

SUPERBEES

Top Of The Rocks

Format: MCD

Label: Acetate

Vertrieb: Cargo

Spielzeit: 18:15

Genre: Rock'n'Roll/Garage

Webseite

Wertung:



Als „Garage-Rock'n'Roll im Stil der HYPNOTICS oder JON SPENCER BLUES EXPLOSION“ wurde die Musik der SUPERBEES aus Los Angeles im Ox 2003 anlässlich der Veröffentlichung ihres Debütalbums „High Volume“ beschrieben, und als mir jetzt dieses neue 6-Song-EP in die Finger fiel, dachte ich, ich hätte in den letzten Jahren diverse Releases verpasst.

Doch von wegen, bald nach dem Album fiel die Band in einen Dornröschenschlaf und wurde daraus erst kürzlich von Sänger und Gitarrist Dave James erweckt. Der wiederum hat auch schon bei THE COMA-TONES, THE SACRED HEARTS (mit Javier Escavedo von THE ZEROS) und THE JONESES gespielt, und mit Bassist Dat Ngo, Gitarrist Scott Carlson (REPULSION, CATHEDRAL, HUSHDROPS) und Drummer Johnny Sleeper (THE STITCHES) versucht er jetzt einen Neuanfang.

Die Mannschaft ist erfahren, die Songs sind solide, und so ist „Top Of The Rocks“ zwar ein etwas anmaßender Titel, doch wer leicht sleazigen Rock'n'Roll zwischen Punk, Glam und Garage zu schätzen weiß, hat bei den von Rick Ballard produzierten Nummern seinen Spaß.

Joachim Hiller © by Ox-Fanzine / **Ausgabe #94** (Februar/März 2011)

[zurückArchiv](#)

Verwandte Links

Reviews

- **SUPERBEES - High Volume CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #50** (März/April/Mai 2003) und
Thomas Kerpen